

Zeit der Rache für die Opiumkriege

China will nicht mit den USA zusammenarbeiten, um die Fentanyl-Krise zu bekämpfen, die Amerika vernichtet.

18. Juli 2023 | Brandon Poulter

Chinesen sind einfache und geduldige Menschen. Und die Rache ist ein Gericht, das am besten kalt serviert wird. Jetzt scheint es Zeit für eine Revanche dafür zu sein, dass der Westen während der Opiumkriege Generationen von Chinesen vernichtet und Millionen Chinesen in die Opiumsucht gezwungen hat.

Der Opiumhandel nahm im 19. Jahrhundert drastisch zu, wobei Opium zu dieser Zeit einer der wichtigsten erzwungenen „Exporte“ von Großbritannien nach China war.

Nun hat ein Beamter der Regierung Biden bei einer Anhörung eines Unterausschusses am Mittwoch Chinas mangelnde Bereitschaft beklagt, den USA bei der Bekämpfung des Schmuggels von illegalem Fentanyl an der Grenze zu helfen, schreibt Brandon Poulter für die [Conservative Daily News](#).

Fentanyl-Vorläufer werden illegal in China hergestellt, die ihren Weg zu mexikanischen Kartellen finden, die sie zu Fentanyl verarbeiten und dann über die Grenze schmuggeln, so ein [Bericht](#) der Wirtschafts- und Sicherheitskommission der USA und Chinas. „Während China anfangs mit den Bemühungen der USA kooperierte, gegen das im Land produzierte Fentanyl vorzugehen, hat es sich in letzter Zeit entschieden, sich in dieser Frage nicht zu engagieren“, [sagte](#) Kemp Chester, stellvertretender Direktor des Büros für nationale Drogenkontrollpolitik des Weißen Hauses, während der Anhörung des Unterausschusses des Repräsentantenhauses zum Thema Bekämpfung des Fentanylflusses von der Südwestgrenze.

„Hat China uns in den letzten ein oder zwei Jahren geholfen? Haben Sie diesen Grad der Zusammenarbeit gesehen?“, fragte der demokratische kalifornische Abgeordnete Lou Correa, das ranghöchste Mitglied des Ausschusses.

„In letzter Zeit, d.h. seit mehr als einem Jahr, hat die VR China aus verschiedenen Gründen beschlossen, mit den USA bei der Drogenbekämpfung und in einer Reihe anderer Fragen nicht zusammenzuarbeiten. Die USA würden gerne wieder auf diesem Niveau kooperieren“, sagte Chester vor dem Ausschuss.

[Laut seiner Biografie](#) im Weißen Haus arbeitet Chester mit mehreren Behörden zusammen, um die Verfügbarkeit von Heroin, Fentanyl und anderen Drogen in den USA durch die Unterbrechung der Drogenversorgungsketten zu koordinieren. Er arbeitet sowohl mit dem Weißen Haus als auch mit dem Nationalen Sicherheitsrat zusammen, um diese Partnerschaften zu verwalten.

„Es ist, als ob jedes Mal, wenn man an einer Stelle aufhört, etwas anderes explodiert“, sagte Correa.

Die Beschlagnahmungen von Drogen haben in den letzten Monaten stark zugenommen.

Im Juni stellten Grenzschutzbeamte in Kalifornien genug [Fentanyl](#) sicher, um 2 Millionen Menschen zu töten. Die nördliche Grenzpatrouille hat einen Anstieg des Drogenschmuggels zu verzeichnen, wobei zwischen Oktober 2022 und Februar 2023 1.500 Pfund Drogen beschlagnahmt wurden, was die 1.300 Pfund Drogen übertrifft, die im Fiskaljahr 2022 [beschlagnahmt](#) wurden.

Das Weiße Haus reagierte nicht sofort auf die Bitte der *Daily Caller News Foundation* um einen Kommentar, schreibt Brandon Poulter bei [CDN](#).

Ein Reporter der *Daily Caller News Foundation* beschrieb am Donnerstag, wie China die Vorschriften umgeht, um gefährliche Drogen wie Fentanyl in die USA zu bringen.

Die Investigativreporterin Jennie Taer berichtete dem Moderator des Podcasts „Shamer“, Seamus Coughlin, dass die US-Behörden nicht in der Lage waren, mit China zusammenzuarbeiten, um den Zustrom illegaler Drogen wie Fentanyl ins Land zu bekämpfen. Ein Beamter der Biden-Administration [sagte Anfang dieser Woche aus](#), dass China nicht bereit war, zu verhindern, dass Fentanyl über die Grenze in die USA geschmuggelt wird.

„So sehr sich die USA auch bemühen, weiter gegen China vorzugehen und mit China in dieser Frage zusammenzuarbeiten, wir sehen keine Zusammenarbeit mit ihnen, und das ist wirklich alarmierend, denn wie kann man dieses Problem stoppen, wenn man es nicht an der Wurzel packen kann, wie sie argumentieren“, sagte Taer. „Man kann nicht gegen diese starken Chemikalien vorgehen, die ein wesentlicher Bestandteil des Produkts sind, das in die USA kommt und unsere Kinder und deren Kinder vergiftet. Ehrlich gesagt, es ist schrecklich“, sagte Taer.

Taer sagte auch, dass China das chemische Profil der Drogen verändert hat, um Vorschriften zu „umgehen“ und Fentanyl in die USA zu bringen. Sie sagte, es sei zu einer „Pipeline“ geworden, die China nutzen kann, um illegale Drogen leicht ins Land zu transportieren.

„Diese Unternehmen und ... Einzelpersonen in China haben die Nadel bewegt [und] waren in der Lage, diese Vorschriften zu umgehen. Was sie tun, ist ... ein Element der chemischen Zusammensetzung zu ändern, denn sie haben Chemiker, die daran arbeiten; sie ändern also einen kleinen Teil der chemischen Zusammensetzung, so dass es technisch gesehen nicht die Vorläuferstoffe sind, die reguliert werden. Es ist nur ein kleiner Unterschied, aber natürlich kann er von den Kartellen immer noch zur Herstellung des Endprodukts verwendet werden. Das ist es also, was passiert, es ist wie eine Pipeline, die es ihnen ermöglicht, dieses Zeug ständig zu transportieren und auf eine sehr schnelle, einfache Weise ins Land zu bringen“, sagte Taer.

Nach [Angaben](#) der *Centers for Disease Control and Prevention* **war Fentanyl im Jahr 2021 die Hauptursache für fast 107.000 Todesfälle durch Überdosierung in den USA**. Die Sicherstellungen von Fentanyl entlang der südwestlichen Grenze haben zugenommen. Seit Oktober 2022 wurden in der Region über 19.000 Pfund Fentanyl abgefangen, was nach dem Zoll- und Grenzschutz bereits die gesamte im letzten Jahr beschlagnahmte Menge übertrifft, so Jack Applewhite von [CDN](#).

Anhang

Die britischen Opiumkriege gegen China

1. [So stieg England zum weltgrößten Drogendealer auf](#)

Das wichtigste Exportgut Britisch-Indiens war Opium. In den 1830ern fluteten Kaufleute mit der Droge das Kaiserreich China. Millionen wurden süchtig. Widerstand wurde von der Royal Navy gebrochen.

2. [Diese Demütigung wird China nicht vergessen](#)

Um China westlichen Waren zu öffnen, eröffneten England und Frankreich 1856 den Zweiten Opiumkrieg. Massenhafter Import der Droge sollte die Handelsbilanz verbessern. Im Sommerpalast des Kaisers wurde ein Exempel statuiert.